Presseinformation

13. Oktober 2005

10 Jahre „Qualitätssicherheitszentrum für Wasseranalytik“ in Tulln

Erneuerung des Geräteparks durch Technopol-Programm

Das am „Interuniversitären Department für Agrarbiotechnologie (IFA) Tulln“ eingerichtete „Qualitätssicherungszentrum für Wasseranalytik“ feiert heuer sein 10-Jahres-Jubiläum. In diesem Zusammenhang wurde kürzlich eine Fachveranstaltung abgehalten, bei der die Frage nach der Vergleichbarkeit der Messergebnisse unterschiedlicher Labors und damit die Durchführung so genannter „Ringversuche“ im Mittelpunkt des Interesses stand. Diese „Ringversuche“ werden vom IFA Tulln seit 1995 durchgeführt; bisher haben über 300 Labors aus dem In- und Ausland daran teilgenommen. Den zweiten Schwerpunkt der Veranstaltung bildete die Tatsache, dass die Erneuerung des Geräteparks am Analytikzentrum des IFA durch das Technopol-Programm des Landes Niederösterreich ermöglicht wird.

„Das Technopol-Programm leistet einen wichtigen Beitrag zur weiteren Attraktivierung Niederösterreichs als optimaler Technologiestandort“, betont dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann. Das Programm wurde im April 2004 gestartet und wird von der niederösterreichischen Wirtschaftsagentur ecoplus in Tulln, Krems und Wiener Neustadt umgesetzt.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Ursula Grabner, Margarete Pachernig, Telefon 01/513 78 50-24, e-mail u.grabner@ecoplus.at, m.pachernig@ecoplus.at, www.ifa-tulln.ac.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at